Objekt:	Exlibris Johann Wilhelm Ludwig Gleims "GLEIMII ET AMICORUM"
Museum:	GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de
Sammlung:	Grafiksammlung
Inventarnummer:	Ca 9670

Beschreibung

Das nur mit "Schleuen" signierte Exlibris für Gleim stammt vermutlich von Johann David Schleuen dem Älteren, der von 1740 bis 1774 in Berliner Adressbüchern nachweisbar ist. Sein Wirken als Kupferstecher, Radierer und Verleger von Stichwerken wurde von seinen Söhnen fortgesetzt.
Gleims Bucheignerzeichen zeigt im Ausschnitt einen Bibliotheksraum mit zwei Regalen, die mit umfangreichen Bänden gefüllt sind. Die Kennzeichnung der Regale nach Jahrhunderten sowie die Rückenbeschriftungen der Bücher stellen eine chronologische Ordnung vor Augen: Secul. Salomonis: David, Salomo, Esaias; Sec. Alexandri: Homeruns, Plato, Anacreon; Sec. Augusti: Vergilius, Cicero, Horatius; Secul. Leonis: Tasso, Petrarca, Ariosto; Sec. Ludovici: Corneille, Cartesius, Chapelle; Secul. Caroli: Milto[n], Locke, Pope; Sec. Friderici: Antimachiavell sowie zwei unbeschriftete Bände. Zwischen den Regalen sind an der Wand zwei Gemälde zu erkennen, von denen das obere ein Segelschiff und das untere ein Paar zeigt. Auf den Regalen sind weitere Kunstobjekte angedeutet, es sind der Teil eines Globus sowie die Beine einer Statuette zu erkennen. Im Vordergrund beschäftigen sich zwei Putti vor einem großen Globus mit verschiedenen Büchern und Schriften. Umrahmt wird die gesamt Szene von zierlichen Rokokoornamenten, die in ihrem oberen Abschluss zwischen zwei Büsten - wohl Mars und Minerva - in einem Feld die Worte "GLEIMII ET AMICORUM" erkennen lassen. Das ein Exlibris nicht nur den Bucheigentümer nennt, sondern die Sammlung als offen für die Freunde kennzeichnet, findet sich vereinzelt bereits in der Tradition der Bucheignerzeichen vor Gleim. Unter seinen Zeitgenossen ist es bei dem Berliner Verleger und Schriftsteller Friedrich Nicolai anzutreffen, der auch zu Gleims Freundeskreis zählt. (Doris Schumacher in Pott 2004)

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung

Maße:	126 x 76 mm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann David Schleuen (1711-1774)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1770
	wer	Johann David Schleuen (1711-1774)
	wo	

Schlagworte

- Bibliophilie
- Bibliothek
- Freundschaftskult
- Grafik
- Öffentliche Bibliothek

Literatur

- Katrin Dziekan und Ute Pott (2011): Lesewelten - Historische Bibliotheken. Büchersammlungen des 18. Jahrhunderts in Museen und Bibliotheken Sachsen-Anhalts. Halle
- Pott, Ute (2004): Das Jahrhundert der Freundschaft. Johann Wilhelm Ludwig Gleim und seine Zeitgenossen. Ausstellungskatalog Gleimhaus Halberstadt. Göttingen (Schriften des Gleimhauses Halberstadt 3)